



Claudia Corona - Piano

Música Latinoamericana

CD, Mexican Piano Concertos ' Rezensionen / Besprechungen / Interviews

« [Interview - Claudia Corona Teil I Video](#) »

« [Interview - Claudia Corona Teil II Video](#) »

« [Concierto para piano von José Rolón - Live Aufführung](#) »

TV Unam / Mexiko-City (27.11.2016)

« [Las consecuencias saltan al oído...» Interview mit Claudia Corona](#)

[Proceso](#) Samuel Maynez / Mexiko (23.11.2015)

» *Classical Music Reviews & Magazine [...] I cannot over-emphasize the care and zest with which these musicians approach this enjoyable program, and the recording quality is excellent. Without question, this disc is a delightful discovery.* «

[Fanfare Magazine](#) Phillip Scott / USA (März/April 2014)

» *Hacia el encuentro de José Rolón - Interview mit Claudia Corona* «

[La Jornada Semanal](#) Edgar Aguilar / Mexiko (09.02.2014)

» *Mexiko und Kuba in der Fleisher Collection* «

[Discoveries from the Fleisher Collection](#) Kile Smith / USA (01.02.2014)

» *[...] Corona plays brilliantly, and the recording quality is warm, rich and detailed. An enjoyable, offbeat release.* «

[theartsdesk.com](#) Graham Rickson / England (25.01.2014)

» *Die mexikanische Pianistin Claudia Corona, Initiatorin und Solistin dieser CD, versteht sich als Botschafterin lateinamerikanischer Musik und hat mit ihren Konzerten und Einspielungen immer wieder gezeigt, dass sich speziell die Musik ihres Heimatlandes kaum auf folkloristische Klischees reduzieren lässt. [...]*

Claudia Corona überzeugt als Solistin in den beiden Konzerten mit kraftvoller rhythmischer Prägnanz und struktureller Klarheit, und auch die Nürnberger Symphoniker unter der Leitung von Gregor Bühl machen sich in dieser (auch durch das fünfsprachige ausführliche Booklet) vorzüglichen CD-Edition hörbar engagiert und lustvoll zum Anwalt dieser hierzulande nur wenig bekannten Musik.«

Schott Music [Das Orchester](#) Klaus Angermann / Deutschland (Ausgabe 11/2013)

» *CD Tip - Classical Lost and Found*

[...] Mexican pianist Claudia Corona, who will be new to most, makes a strong impression with this release. A technically brilliant performer, her articulate phrasing, carefully judged dynamics and innate sense of Latin rhythms ensure superb interpretations of both concertos. She receives outstanding support from German conductor Gregor Bühl and the Nuremberg Symphony [...]. «

[Clofo.com](#) Bob Mc Quiston / USA (October 2013)

» *CD-Tipp!* « [expeditionaudio.com](#) Paul Ballyk / USA (07.10.2013)

» *Claudia Corona gestaltet sein (Rolóns) rhythmisch auftrumpfendes Klavierkonzert leuchtend temperamentvoll, unterstützt von den Nürnberger Sinfonikern unter Gregor Bühl.* «

FONO FORUM / Deutschland (September 2013)

» *Das Klavierkonzert des 1956 geborenen Mexikaners Samuel Zyman klingt ziemlich eklektizistisch, was aber überhaupt nicht stört. Mit seinen Doppeloktaven, Martellatoakkorden und virtuosen Läufen dreht er mächtig auf und macht das dreisätzigige Werk zu einem mit lateinamerikanischem Pfeffer gewürzten rhythmischen Feuerwerk. Von seinem älteren Landsmann José Rolón (1876–1945) sind auf der gleichen CD eine lebhaft erzählende sinfonische Dichtung und ebenfalls ein Klavierkonzert mit Einflüssen mexikanischer Melodien und Rhythmen zu hören. Die Entdeckungen werden von der brillanten mexikanischen Solistin Claudia Corona und den Nürnberger Symphonikern unter Gregor Bühl mit großem Schwung und Präzision zum Klingen gebracht.* «

[nmz](#) - Neue Musik Zeitung / Deutschland (Ausgabe: 9/13)

» *SWR2 Cluster: Claudia Corona entdeckt unbekannte mexikanische Komponisten* «

Künstler-Portrait [swr2 Sendung](#) Wibke Gerking / Deutschland (06.09.2013)

» *CD Präsentation* « [Auszug](#) Dr. Ricardo Miranda, Musikwissenschaftler / Mexiko (19.10.2013)

» *Claudia Corona spielt Zyman und Rolón* « universo [uv.mx](#) J. Vázquez / Mexiko (28.10.2013)

» *Interview von Andreas Ziegler - Label TYXart, mit Claudia Corona* « [tyxart.de](#) / Deutschland (Oktober 2013)

» *CD Rezension* « [ResMusica](#) Jean Luc Caron / Frankreich (06.10.2013)

» *Enorme rhythmische Kraft* « Artikel [Der Sonntag](#) Ute Schöler / Deutschland (06.10.2013)

» *[...] Zusammen mit dem Zyman, [Rolóns Klavierkonzert] wird hier in einer Weltersteinspielungs-Version präsentiert und es ist gewiss gut beide zusammen zu sehen wie sie das Klavierkonzertrepertoire bereichern. [...]*

Nur ein Jahr alt und das neue TYXart Label hat bereits einige sehr gute Aufnahmen veröffentlicht und stellt „neue“ Werke vor, und dies ist eine der besten. Seien Sie nicht skeptisch gegenüber dem relativ unbekanntem – was an Aufnahmen betrifft – von der Pianistin Claudia Corona und dem Dirigenten Gregor Bühl. Sie können mit den besten mithalten. [...] Wenn Sie ständig auf der Suche nach guten, unerhörten Musikstücken die es Wert sind entdeckt zu werden, das ist die Chance die Sie nicht verpassen sollten. «

[classicalmusicsentinel.com](#) Jean-Yves Duperron / USA – Kanada (August 2013)

» *[...] der Repertoirewert ist immens, da sowohl von Rolón als auch von Zyman derzeit nur einzelne Werkbeispiele vertreten sind [...] Viel zu hören gibt es in beiden Stücken, so dass die Frage, was daran wohl typisch mexikanisch ist, sich als irrelevant erweist – diese Werke stehen für sich selbst und diese Produktion ist als echte Entdeckung wärmstens zu empfehlen. Gesamteindruck: 10/10* «

[klassik-heute.de](#) Michael B. Weiß / Deutschland (05.07.2013)

» *Spannend: Mexikanische Klavierkonzerte*

[...] eine sehr gute, packende Aufnahme. [...] Das Festmahl der Zwerge ist ein tolles Stück Musik, farbig, evokativ und einprägsam. [...] Rolóns Klavierkonzert klingt weitaus mexikanischer als jenes von Zyman, es ist farbig und genuiner in der Rhythmik, die von Claudia Corona wie auch vom Orchester mit viel Spiellust umgesetzt wird. [...]

Also: dies ist eine spannende und empfehlenswerte CD, an der jeder Gefallen finden wird, der seinen symphonisch-konzertanten Horizont ausweiten will. «

[pizzicato.lu](#) Remy Franck / Luxemburg (11.07.2013)

» *Von Freiburg nach Mexiko*

Was passiert, wenn Impressionismus auf mexikanische Folklore trifft? Es kommt Musik von José Rolón heraus. Nie gehört? Zu Unrecht! Den Beweis liefert die in Mexiko geborene und in Freiburg lebende Pianistin Claudia Corona – mit den Nürnberger Symphonikern unter Leitung von Gregor Bühl [...] Rolóns Konzert ist fantastisch [...] Subtil sind in die impressionistischen Harmonien mexikanische Rhythmen und Fanfaren eingeflochten. Ein neuer Stil entsteht. Schöpferisch verschmelzend interpretieren auch Corona und die Nürnberger: Malerisch verschwommene Klangfarben à la Ravel verbinden sich mit temperamentvoller tänzerischer Präzision. «

Badische Zeitung Fabian Ober / Deutschland (24.07.2013)

» [...] macht Freude, sie anzuhören, wenn sie so gut interpretiert und mit Verve ausgeführt werden wie von den Nürnberger Symphonikern unter Gregor Bühl und der in Deutschland lebenden mexikanischen Pianistin Claudia Corona. [...] Beide Klavierkonzerte vereinen farbigen Orchestersatz und virtuose, mit rhythmischen Akzenten gespickte Spielfreude. «
kulturnews Magazin Hamburg / Deutschland (07 / 2013)

» **CD-Tipp in der Frankenpost!**

Zwerge mit Riesenkräften [...] Die Werkauswahl und ebenso [Claudia Coronas] Spiel offenbaren, dass es sich bei diesen Komponisten ihrer Heimat nur vermeintlich um „Zwerge“ in der Tonkunst der Welt handelt – denn die Musik und ihre Interpretin entfalten Riesenkräfte. Perkussiv heftig, rhythmisch brüsk akzentuierend geht die Künstlerin in Zymans Konzert zu Werke, entfaltet den Mittelsatz aber lyrisch und zart. Die Musik Rolóns löst sie sacht aus ihren spätromantischen Bezügen. «

[Frankenpost](#) Michael Thumser / Deutschland (19.07.2013)

» **Radio Stephansdom Wien: CD des Tages (25.06.2013) und CD der Woche (29.06.2013) — Eine spannende Entdeckung - hochvirtuos und vibrierend!**

Mit dem neuen Papst „vom Ende der Welt“ weitet sich die bisher eher eurozentristische Perspektive. Genauso lohnt sich auch in der klassischen Musik ein Blick über den Tellerrand, denn es gibt auch in anderen Gebieten der Welt Spannendes zu entdecken. Wie beispielsweise in Mexiko. Von dort stammt die Pianistin Claudia Corona, die gerade mit den Nürnberger Symphonikern unter der Leitung von Gregor Bühl Klavierkonzerte aus ihrer Heimat eingespielt hat. Temperamentvoll und energiegeladen beginnt die CD mit dem Klavierkonzert des 1956 geborenen Samuel Zyman. Er gehört zu den wichtigsten Vertretern der zeitgenössischen Komponisten Mexikos und lehrt an der New Yorker Juillard School. Claudia Corona schätzt an seinem Klavierkonzert besonders die enorme rhythmische Kraft. [...] Der mit dem europäischen Repertoire bestens vertrauten Pianistin ist es ein Anliegen, den kulturellen Reichtum der Musik Mexikos abseits folkloristischer Klischees bekannt zu machen. Seit der Kolonialisierung ist Mexikos Musik eine Mischung aus landestypischen Elementen und europäischen Einflüssen. Bei José Rolón sind die Studienjahre in Paris u.a. bei Moritz Moszkowski, Nadia Boulanger und Paul Dukas deutlich herauszuhören. Claudia Corona hat mit den Nürnberger Symphonikern unter der Leitung von Gregor Bühl eine stilistisch vielseitige, herrlich farbige und äußerst lebendige Musik aufgenommen. Ein perfektes Sommer-Vergnügen! «

Radio Stephansdom Wien / Österreich (Juni 2013) [Podcast](#) / [CD-Rezension](#)
[CD-Empfehlung des Tages](#) / [CD-Empfehlung der Woche](#)

» **WDR 3 TonArt: Interview - Die Pianistin Claudia Corona über ihre neue CD und die mexikanische Musikszene** «

WDR 3 TonArt, Sendung Katja Ruppenthal / Deutschland (20.06.2013)

» [...] Die gute, exzellente Überraschung ist ohne Zweifel das *Concierto für Klavier mit dem großen Orchester, Opus 42, von José Rolón in der Version von 1935. Aufgeteilt in drei Sätze, ist es fesselnd vom ersten bis zum letzten Satz und José Rolón zeigt, dass er ein ausgereifter Komponist ist, perfekter Meister seiner Art - einer Kunst die er am Ende der zwanziger Jahre in Paris vervollkommen hat, wo er Unterricht in Musiktheorie und Harmonie bei Nadia Boulanger nahm und Kompositionsunterricht bei Paul Dukas.*

Das Werk erweckt den Eindruck als fließe diese Musik Claudia Corona (die Mexikanerin ist, sich aber schon lange in Deutschland etabliert hat) nur so aus den Fingern, als strömte sie aus dem Klavier wie eine sprudelnde Quelle, rein und leuchtend. Répertoire 9/10 – Interprétation 9/10 «

[crescendo-magazine.be](#) Jean-Baptiste Baronian / Belgien (21.06.2013)

» **CD-Tipp in der Thüringischen Landeszeitung!** « [TLZ](#) Dr. Wolfgang Hirsch / Deutschland (15.06.2013)